

Nr. 237/2011

***Postulat Tanner: Änderung Verteilungsschlüssel Kostenanteil
Gemeinden (50 %) öffentlicher Verkehr***

Eingang: 8. April 2011

Zuständiges Departement: Umwelt- und Sicherheitsdepartement

Antrag des Gemeinderates: Überweisung

Begründung

Das Postulat fordert, dass der Gemeinderat Kriens Kontakt mit dem Regierungsrat aufnehmen muss, um den aktuellen Kostenteiler gemäss Gesetz über den öffentlichen Verkehr betriebswirtschaftlich sinnvoller zu gestalten. Konkret heisst dies: Bei den Kosten und Erträgen muss von den einzelnen Linien ausgegangen werden und nicht vom Gemeindefizit aller Gemeinden. Für die Planung, Bestellung und Festsetzung der öV-Angebote im Kanton Luzern ist der Verkehrsverbund Luzern zuständig.

Der Gemeinderat Kriens beantragt neu die Überweisung des vorliegenden parlamentarischen Vorstosses aus folgendem Grund:

Aufgrund der Tatsache, dass der Regierungsrat in der Zwischenzeit die Vernehmlassung zum öV-Bericht gestartet hat, schlug der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 25. Mai 2011 vor, im Hinblick auf die Vernehmlassungsantwort des Gemeinderates das Postulat entgegenzunehmen. Die Antwort ist eine gute Gelegenheit, um auf die Problematik der Verteilschlüssel im öffentlichen Verkehr aufmerksam zu machen. Leider hat jedoch das Parlament den Vorstoss aus Zeitgründen an seiner Sitzung vom 26. Mai 2011 nicht beraten. Der Gemeinderat hat nun aus seiner Sicht die Problematik des ungünstigen Verteilschlüssels in die Vernehmlassung aufgenommen und damit dem Postulat bereits entsprochen. Die Vernehmlassungsfrist ist bereits abgelaufen.

Die Antwort des Regierungsrates wird dem Parlament vorgelegt.

Kriens, 15. Juni 2011